



Stadt Walsrode

- Die Bürgermeisterin -

Walsrode, 01.04.2026

Pressemitteilung

Walsroder Wohnungsgesellschaft mbH gegründet

Mit der Gründung durch die Stadt und die Sparkasse startet auch die Entwicklung des Quartiers Gänseweide in Walsrode

Die Gremien der Stadt Walsrode und der Kreissparkasse Walsrode haben in ihren Sitzungen der Gründung der Walsroder Wohnungsgesellschaft mbH zugestimmt. Damit entsteht die erste gemeinsame Wohnungsgesellschaft der Stadt Walsrode zusammen mit der Sparkasse bzw. deren Tochterunternehmen. Stadt und Sparkassen-Struktur sind jeweils zu 50 Prozent beteiligt. Ziel der Gesellschaft ist der Bau, Unterhalt und die Vermietung von Wohnraum, insbesondere von bezahlbaren und barrierearmen Wohnungen.

Damit startet auch die Entwicklung des Quartiers Gänseweide. Die Walsroder Wohnungsgesellschaft mbH steuert diesem Projekt konkret den Bau eines Mehrfamilienhauses mit ca. 15 Wohneinheiten bei, die den Richtlinien für geförderten Wohnraum der NBank (Investitions- und Förderbank Niedersachsen) unterliegen. Walsrodes Bürgermeisterin Helma Spöring ist zufrieden: „Die Stadt Walsrode hat in den letzten 10 Jahren mit ihrer Wohnbaupolitik erreicht, dass durch Umnutzung und Neubau mehr als 1.000 neue Wohneinheiten entstehen konnten. Mit der Entwicklung der Gänseweide durch die neue Gesellschaft wird diese erfolgreiche Herangehensweise fortgesetzt und trägt so weiter zur Versorgung der Menschen mit bezahlbaren und barrierearmen Wohnungen bei“, so die Bürgermeisterin.

Ansprechpartner für die Pressemitteilung:
Klaus Bieker, Pressesprecher, ☎ 05161-977224, ✉ k.bieker@walsrode.de

Helma Spöring freut sich auch auf den Startschuss des Gesamtprojektes: „Mit der Entwicklung des Baugebietes Gänseweide wird ein stadtnahes Wohnquartier in bester Lage geschaffen. Es werden neueste energetische und städtebauliche Standards mit integriertem, gefördertem Wohnraum an diesem Ort mit historischer Bedeutung verbunden“, so Spöring. Eine weitere Besonderheit des Projektes: im Zentrum des Quartiers ist ein inklusiver Ort der Zusammenkunft geplant. Helma Spöring erläutert: „Die konkrete Ausgestaltung ist derzeit in der Abstimmung, wir sind in Gesprächen. Es können daraus verschiedene Konzepte entstehen.“

Der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Walsrode, Matthias Schröder, betont: „Wir freuen uns, gemeinsam mit der Stadt Walsrode die Region besser zu machen und deren vorausschauende und nachhaltige Wohnbaupolitik zu unterstützen“, so Schröder. Sascha Rosenberg, Geschäftsführer der Heidekreis Dienstleistungs GmbH, berichtet zur baulichen Planung des Quartiers Gänseweide: „Das rund 2,5 ha große Gelände am Rande der Stadt wird in Zusammenarbeit mit regionalen Investoren im Geschosswohnungsbau für rund einhundert Wohnungen entwickelt, die sich architektonisch harmonisch in das moderne, urbane Quartier Gänseweide einfügen“, so Rosenberg.